

Vorwort

In diesem Dokument wird im Detail erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung erfolgte. Falls Sie auch an der Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessiert sind, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

1. Magnetische Haftkraft der Dichtungen

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung der Testfläche

Eine magnetische Testfläche wurde vorbereitet, indem ein Metallstreifen an einer Fliese befestigt wurde. Dieser Metallstreifen wurde sorgfältig auf der Fliese angebracht, um eine ebene und stabile Plattform für die Anbringung der Dichtungen zu schaffen. Es wurde darauf geachtet, dass die Fläche frei von Schmutz und Ablagerungen war, um eine maximale Haftkraft zu gewährleisten.

Schritt 2: Anbringung der Dichtungen

Die Magnetduschichtungen wurden an dem vorbereiteten Metallstreifen angebracht und festgedrückt. Hierbei wurde sichergestellt, dass die Dichtungen gleichmäßig und ohne Lufteinschlüsse auf dem Metallstreifen angebracht wurden, um die Haftkraft optimal zu testen. Es wurde dabei darauf geachtet, dass die gesamte Fläche der Dichtungen Kontakt mit dem Metallstreifen hatte, um eine gleichmäßige Belastung zu gewährleisten.

Schritt 3: Test der Haftkraft

Ein Gewicht von 1 kg wurde an die Dichtung gehängt, um die magnetische Haftkraft zu testen. Das Gewicht wurde vorsichtig und gleichmäßig an der Dichtung angebracht, um ein ruckartiges Einwirken zu vermeiden, welches die Testergebnisse verfälschen könnte. Das Gewicht wurde anschließend für eine Zeitdauer von 5 Minuten hängen gelassen, um die Langzeit-Haftfähigkeit der Dichtungen unter Belastung zu bewerten.

Schritt 4: Beobachtung

Es wurde beobachtet, ob die Dichtungen das Gewicht halten konnten und ob es zu einem Abrutschen kam. Dabei wurde jede Veränderung der Position der Dichtungen genau protokolliert. Speziell wurde überprüft, ob es während der 5 Minuten zu einem Abrutschen, einer Verschiebung der Dichtungen oder zu einem kompletten Lösen vom Metallstreifen kam. Die Beobachtungen wurden akribisch genau dokumentiert, um eine präzise Auswertung des Tests zu ermöglichen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Dichtungen halten das Gewicht ohne jegliches Abrutschen. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn während der gesamten Testdauer von 5 Minuten die Dichtungen völlig stabil bleiben und es keinerlei Veränderungen in der Position oder Anzeichen von Abrutschen gibt.

90 Punkte: Die Dichtungen halten das Gewicht mit minimalem Abrutschen. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Dichtungen das Gewicht weitgehend halten, jedoch eine kaum merkliche Verschiebung oder ein sehr geringes Abrutschen von wenigen Millimetern auftritt.

80 Punkte: Die Dichtungen halten das Gewicht, aber es gibt ein deutliches Abrutschen. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Dichtungen das Gewicht tragen, jedoch eine sichtbare Verschiebung von mehreren Millimetern stattfindet, die aber nicht zum vollständigen Lösen der Dichtungen führt.

70 Punkte: Die Dichtungen halten das Gewicht, aber es kommt zu einem leichten Abfallen nach einigen Minuten. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Dichtungen anfangs das Gewicht tragen, jedoch nach einigen Minuten beginnt, sich langsam zu lösen und ein Abfallen der Dichtungen droht.

60 Punkte: Die Dichtungen halten das Gewicht nur kurze Zeit, bevor sie abrutschen. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Dichtungen das Gewicht anfangs halten, jedoch nach kurzer Zeit (weniger als eine Minute) deutlich abrutschen und fast vollständig den Halt verlieren.

50 Punkte: Die Dichtungen halten das Gewicht nicht länger als eine Minute. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Dichtungen das Gewicht kaum für eine Minute tragen können und innerhalb dieses Zeitraums deutlich abrutschen und fast fallen.

40 Punkte: Die Dichtungen können das Gewicht nur für einige Sekunden halten. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Dichtungen das Gewicht kurz (einige Sekunden) halten, aber fast sofort eine sichtbare Verschiebung zeigen und den Großteil ihrer magnetischen Haftkraft verlieren.

30 Punkte: Die Dichtungen rutschen sofort ab, wenn das Gewicht angebracht wird. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Dichtungen das Gewicht gar nicht halten können und sofort nach Anbringung abrutschen oder sich lösen.

20 Punkte: Die Dichtungen zeigen kaum Haftkraft und rutschen sofort ab. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Dichtungen keinerlei merkliche Haftkraft aufweisen und sofort nach Anbringung des Gewichts vollständig abrutschen.

10 Punkte: Die Dichtungen haben keine merkliche magnetische Haftkraft. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Dichtungen absolut keine Haftkraft aufweisen und bereits ohne das Gewicht abrutschen oder fallen.

2. Wasserundurchlässigkeit der Dichtungen

Testdurchführung:

Schritt 1: Anbringung der Dichtungen an der Duschkabine

Die Dichtungen wurden sorgfältig an den Kanten der Duschkabine angebracht. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Dichtungen eng anliegen und keine Falten oder Lücken entstehen. Mit leichtem Druck wurden die Dichtungen entlang der gesamten Länge festgedrückt, um sicherzustellen, dass sie stabil und sicher befestigt sind.

Schritt 2: Befüllung der Duschkabine mit Wasser

Nachdem die Dichtungen angebracht waren, wurde die Duschkabine langsam mit Wasser befüllt. Der Wasserstand wurde bis zu einem Punkt erhöht, an dem alle Dichtungen vollständig mit Wasser in Kontakt kamen. So konnte sichergestellt werden, dass die gesamte Oberfläche der Dichtungen getestet wird und eventuelle Schwachstellen aufgedeckt werden.

Schritt 3: Beobachtung der Wasserundurchlässigkeit

Während die Duschkabine mit Wasser gefüllt war, wurde genau beobachtet, ob und wie viel Wasser durch die Dichtungen dringt. Dies geschah durch visuelle Inspektionen entlang der Kanten der Duschkabine, wobei auf Anzeichen von Feuchtigkeit oder Tropfen geachtet wurde, die auf ein Eindringen von Wasser hinweisen könnten.

Schritt 4: Bewertung nach 10 Minuten

Nach einer Wartezeit von 10 Minuten, in der sichergestellt wurde, dass die Dichtungen ausreichend Zeit hatten, unter Wasserdruck zu stehen, wurde eine erneute Inspektion durchgeführt. Diese zweite Überprüfung diente dazu, festzustellen, ob es über den Zeitraum hinweg Veränderungen gab oder ob Wasser durch die Dichtungen gedrungen ist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Kein Wasser tritt durch die Dichtungen.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn bei der Inspektion keinerlei Anzeichen von Wasser festgestellt werden, weder Feuchtigkeit noch Tropfen, was auf eine vollständige Wasserundurchlässigkeit der Dichtungen hinweist.

90 Punkte: Minimaler Wasseraustritt, kaum sichtbar.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn bei der Inspektion minimaler Wasseraustritt bemerkt wird, der jedoch so gering ist, dass er kaum sichtbar ist und die Funktionalität der Dichtungen im Wesentlichen nicht beeinträchtigt.

80 Punkte: Sichtbarer Wasseraustritt an einer Stelle.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn an einer einzelnen Stelle entlang der Dichtung ein sichtbarer Wasseraustritt festgestellt wird, der jedoch auf eine isolierte Schwachstelle hinweist und nicht die gesamte Dichtung betrifft.

70 Punkte: Sichtbarer Wasseraustritt an mehreren Stellen.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn an mehreren Stellen entlang der Dichtungen sichtbare Anzeichen von Wasseraustritt festgestellt werden, was auf mehrere Schwachpunkte hinweist.

60 Punkte: Deutlicher Wasseraustritt, aber keine großen Lecks.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn deutlicher Wasseraustritt vermerkt wird, jedoch keine großen Lecks oder Ströme von Wasser erkennbar sind, was darauf hinweist, dass die Dichtungen teilweise ihre Funktion erfüllen.

50 Punkte: Mehrere kleine Lecks an den Dichtungen.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn an mehreren Stellen kleine Lecks oder Wassertröpfchen durch die Dichtungen austreten, was darauf hinweist, dass die Dichtungen an vielen Stellen nicht vollständig effektiv sind.

40 Punkte: Deutliche Lecks an mehreren Stellen.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn an mehreren Stellen deutliche Lecks festgestellt werden, bei denen Wasser sichtbar austritt und die Dichtungen nur unzureichend funktionieren.

30 Punkte: Große Lecks, Wasser tritt kontinuierlich aus.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn große Lecks vorhanden sind und Wasser kontinuierlich aus den Dichtungen austritt, was auf schwerwiegende Mängel in der Dichtungsleistung hinweist.

20 Punkte: Die Dichtungen sind nicht wasserundurchlässig und lassen viel Wasser durch.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Dichtungen nahezu auf ganzer Linie versagen und große Mengen Wasser durchlassen, wodurch die Dichtungsfunktion praktisch nicht erfüllt wird.

10 Punkte: Die Dichtungen halten kein Wasser zurück.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Dichtungen vollkommen versagen und überhaupt kein Wasser zurückhalten können, wodurch die Funktion der Dichtung komplett verloren geht.

3. Einfache Montage und Demontage

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung der Duschkabine

Die Duschkabine wurde gründlich gereinigt und von jeglichen Schmutz- und Seifenresten befreit. Anschließend wurde die Kabine sorgfältig getrocknet, um eine optimale Haftung der Dichtungen zu gewährleisten. Speziell für den Test wurde darauf geachtet, dass alle Flächen, die mit den Dichtungen in Berührung kommen, vollständig sauber und trocken sind, um eine akkurate Montage und Demontage durchführen zu können.

Schritt 2: Montage der Dichtungen

Die Dichtungen wurden gemäß der beiliegenden Montageanleitung an der Duschkabine angebracht. Dabei wurde darauf geachtet, dass alle Dichtungen passgenau installiert wurden. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Eckverbindungen und die Übergänge gelegt, um sicherzustellen, dass die Dichtungen vollständig abschließen und kein Wasser austreten kann. Nach der Montage wurde visuell und haptisch überprüft, ob die Dichtungen fest und sicher sitzen.

Schritt 3: Demontage der Dichtungen

Nach erfolgreicher Montage wurden die Dichtungen wieder entfernt, um die Demontage zu testen. Hierbei wurde geprüft, ob die Dichtungen ohne großen Kraftaufwand und ohne spezielle Werkzeuge entfernt werden konnten. Zudem wurde untersucht, ob nach der Demontage Rückstände wie Kleberückstände oder Beschädigungen an der Duschkabine zurückblieben.

Schritt 4: Wiederholte Montage und Demontage

Der gesamte Vorgang der Montage und Demontage wurde insgesamt dreimal wiederholt, um die Haltbarkeit und Beständigkeit der Dichtungen unter wiederholten Anwendungen zu überprüfen. Ziel war es zu ermitteln, ob die Dichtungen auch nach mehrfachem Gebrauch ihre Funktion und Form beibehalten, und ob sie sich weiterhin leicht anbringen und entfernen lassen. Dabei wurden eventuelle Veränderungen wie Materialermüdung oder Verformungen dokumentiert.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Dichtungen lassen sich einfach und ohne Rückstände montieren und demontieren. Die Montage und Demontage der Dichtungen war in allen drei Testdurchläufen problemlos und ohne Rückstände möglich. Die Dichtungen blieben in ihrer ursprünglichen Form und Funktion erhalten und die Duschkabine wies nach der Demontage keinerlei Beschädigungen auf.

90 Punkte: Dichtungen lassen sich einfach montieren und demontieren, minimale Rückstände. Die Dichtungen konnten einfach montiert und demontiert werden, jedoch blieben nach der Demontage vereinzelt minimale Rückstände, wie z.B. kaum sichtbare Klebereste, zurück, die leicht entfernt werden konnten.

80 Punkte: Montage und Demontage sind einfach, aber es bleiben einige Rückstände. Sowohl die Montage als auch die Demontage verliefen einfach, jedoch blieben nach der Demontage deutlichere Rückstände wie Klebereste an der Duschkabine, die eine zusätzliche Reinigung erforderten.

70 Punkte: Montage ist einfach, aber die Demontage hinterlässt deutliche Rückstände. Während die Montage problemlos war, hinterließ die Demontage sichtbare und möglicherweise schwer zu entfernende Rückstände an der Duschkabine.

60 Punkte: Montage ist einfach, aber die Demontage ist schwierig. Die Dichtungen ließen sich zwar einfach montieren, jedoch war die Demontage schwierig und erforderte erhöhten Kraftaufwand oder zusätzliche Werkzeuge.

50 Punkte: Montage und Demontage sind möglich, aber zeitaufwändig. Die Dichtungen konnten montiert und demontiert werden, jedoch war der Prozess insgesamt sehr zeitaufwändig und erforderte mehrere Versuche oder Hilfsmittel.

40 Punkte: Montage ist schwierig, Demontage hinterlässt Rückstände.
Die Montage der Dichtungen war schwierig und erforderte viel Zeit und Mühe. Zudem hinterließ die Demontage deutliche Rückstände an der Duschkabine.

30 Punkte: Montage und Demontage sind sehr schwierig und zeitaufwändig.
Sowohl die Montage als auch die Demontage waren sehr schwierig und beanspruchten erheblichen Zeitaufwand und Einsatz von Hilfsmitteln. Die Dichtungen hatten möglicherweise Beschädigungen.

20 Punkte: Dichtungen lassen sich kaum montieren und demontieren.
Die Dichtungen ließen sich nur mit extremem Aufwand und möglicherweise Beschädigungen montieren und demontieren.

10 Punkte: Dichtungen lassen sich nicht montieren und demontieren.
Die Dichtungen konnten weder richtig montiert noch demontiert werden, was die vorgesehenen Tests verhinderte.

4. Optische Ästhetik nach der Anbringung

Testdurchführung:

Schritt 1: Anbringung der Dichtungen

Die Dichtungen wurden gemäß der mitgelieferten Anleitung sorgfältig an der Duschkabine angebracht. Hierbei wurde darauf geachtet, dass die Dichtungen fest und gleichmäßig auf den vorgesehenen Flächen sitzen, um eine bestmögliche Abdichtung zu gewährleisten. Besondere Sorgfalt wurde darauf verwendet, dass die Dichtungen in gleichmäßigen Abständen und ohne sichtbare Lücken angebracht wurden.

Schritt 2: Sichtprüfung

Eine nachfolgende Sichtprüfung wurde ausgeführt, um die optische Ästhetik der angebrachten Dichtungen zu beurteilen. Diese Prüfung erfolgte aus verschiedenen Blickwinkeln und Entfernungen, um sicherzustellen, dass die Dichtungen im typischen Gebrauchsszenario möglichst unauffällig sind. Besonderes Augenmerk wurde auf die Passgenauigkeit, die Farb- und Materialübereinstimmung sowie auf etwaige sichtbare Montageunregelmäßigkeiten gelegt.

Schritt 3: Lichttest

Die Duschkabine wurde anschließend unter verschiedenen Lichtverhältnissen betrachtet, um die Ästhetik der Dichtungen sowohl bei Tageslicht als auch bei künstlichem Licht zu beurteilen. Hierbei wurden unterschiedliche Beleuchtungssituationen simuliert, wie sie im Alltag in einem Badezimmer vorkommen können, um ein realistisches Bild der optischen Erscheinung zu erhalten.

Schritt 4: Fotodokumentation

Fotos der angebrachten Dichtungen wurden aus mehreren Perspektiven aufgenommen, um die Optik vollständig zu dokumentieren. Diese Bilder dienen sowohl als Bewertungsgrundlage als auch zur Archivierung der Ergebnisse. Die Fotodokumentation umfasste Nahaufnahmen sowie übersichtliche Gesamtansichten der Duschkabine, um einen umfassenden Eindruck von der optischen Integration der Dichtungen zu geben.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Dichtungen sind optisch ansprechend und kaum sichtbar. Das Erscheinungsbild der Duschkabine bleibt nahezu unbeeinträchtigt, und die Dichtungen fügen sich harmonisch in das Gesamtbild ein.

90 Punkte: Die Dichtungen sind optisch ansprechend, aber minimal sichtbar. Es gibt geringfügige Hinweise auf die Anwesenheit der Dichtungen, die jedoch das ästhetische Gesamtbild kaum beeinträchtigen.

80 Punkte: Die Dichtungen sind sichtbar, aber stören die Optik nicht wesentlich. Sie sind zwar erkennbar, fallen aber nicht unangenehm auf und der Gesamteindruck bleibt positiv.

70 Punkte: Die Dichtungen sind deutlich sichtbar, aber akzeptabel. Sie fügen sich nicht perfekt in das Design der Duschkabine ein, stören aber auch nicht erheblich.

60 Punkte: Die Dichtungen sind sichtbar und stören die Optik leicht. Ihre Präsenz ist offensichtlich und sie beeinträchtigen das visuelle Erscheinungsbild in einem gewissen Maße.

50 Punkte: Die Dichtungen sind deutlich sichtbar und stören die Optik. Ihre auffällige Erscheinung wirkt sich negativ auf die Ästhetik der Duschkabine aus.

40 Punkte: Die Dichtungen sind sehr auffällig und beeinträchtigen die Optik stark. Ihre prominente Sichtbarkeit lenkt von der Gesamtästhetik der Duschkabine ab und hinterlässt einen unattraktiven Eindruck.

30 Punkte: Die Dichtungen sind unästhetisch und stören die Optik erheblich. Sie stehen im deutlichen Kontrast zum Design und stören das harmonische Erscheinungsbild der Duschkabine.

20 Punkte: Die Dichtungen sind sehr unästhetisch und beeinträchtigen die Optik massiv. Sie sind eine deutliche Beeinträchtigung der Ästhetik und lassen die Duschkabine insgesamt unattraktiv wirken.

10 Punkte: Die Dichtungen sind extrem unästhetisch und völlig unakzeptabel. Ihre Erscheinung beeinträchtigt das Design der Duschkabine gravierend und stellt einen erheblichen Makel dar.

5. Sicherheit und Stabilität der Anbringung

Testdurchführung:

Schritt 1: Anbringung der Dichtungen

Die Dichtungen wurden gemäß der detaillierten Anleitung sorgfältig an den Rändern der Duschkabine angebracht und festgedrückt. Besonderes Augenmerk wurde auf die gleichmäßige Verteilung des Drucks und die Vermeidung von Luft einschlüssen gelegt, um eine optimale Haftung zu gewährleisten.

Schritt 2: Belastungstest

Die stabil angebrachten Dichtungen wurden verschiedenen Belastungen ausgesetzt. Dabei wurde leichtes Ziehen und Drücken an verschiedenen Stellen der Dichtungen durchgeführt, um die Anhaftung und Flexibilität unter alltäglichen Belastungen zu prüfen. Es wurden gezielte Zugkräfte in verschiedenen Richtungen aufgebracht, um unterschiedliche Belastungsszenarien zu simulieren.

Schritt 3: Beobachtung der Stabilität

Es wurde genau beobachtet, ob die Dichtungen ihre Position halten und stabil bleiben. Dabei wurden eventuelle Verschiebungen oder Lockerungen der Dichtungen dokumentiert. Die genaue Position jeder Dichtung wurde vor und nach den Belastungstests gemessen, um Bewegungen exakt festzustellen.

Schritt 4: Langzeittest

Über einen Zeitraum von 24 Stunden wurden die Dichtungen kontinuierlich beobachtet. Dabei wurde geprüft, ob die Dichtungen unter wechselnden Bedingungen, wie z.B. Temperaturschwankungen oder Feuchtigkeitseinflüssen, ihre Stabilität und Sicherheit bewahren. Zwischendurch wurden stichprobenartig Belastungstests wiederholt, um die anhaltende Stabilität zu überprüfen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Dichtungen bleiben stabil und sicher an ihrer Position, auch unter starken Belastungen in allen geprüften Richtungen. Keine Bewegungen oder Lockerungen wurden festgestellt.

90 Punkte: Die Dichtungen bleiben stabil und zeigen nur minimale Bewegungen, die jedoch keinen Einfluss auf die Sicherheit und Funktionalität haben. Diese leichten Bewegungen treten nur bei stärkeren Belastungen auf und sind kaum messbar.

80 Punkte: Die Dichtungen bleiben überwiegend stabil, bewegen sich jedoch leicht unter Belastung. Diese Bewegungen sind klein, aber deutlich feststellbar und könnten langfristig die Funktion leicht beeinträchtigen.

70 Punkte: Die Dichtungen bewegen sich unter Belastung merklich, aber die grundlegende Stabilität bleibt erhalten. Diese Bewegungen sind sichtbar und könnten bei dauerhafter Belastung zu Problemen führen.

60 Punkte: Die Dichtungen zeigen deutliche Bewegungen und sind insgesamt weniger stabil. Dies könnte die langfristige Nutzung einschränken und stellt ein potenzielles Risiko für die Dichtfunktionen dar.

50 Punkte: Die Dichtungen sind instabil und bewegen sich sogar unter geringer Belastung deutlich. Dies beeinträchtigt die Sicherheit und Dichtfunktion erheblich und könnte zu Wasserlecks führen.

40 Punkte: Die Dichtungen sind sehr instabil und halten Belastungen schlecht stand. Schon bei normalen Nutzungsbedingungen treten erhebliche Bewegungen auf, die die Gesamtstabilität kompromittieren.

30 Punkte: Die Dichtungen sind extrem instabil und lösen sich leicht. Schon bei minimaler Belastung oder kleinen Bewegungen fallen die Dichtungen teilweise ab, was die Sicherheit und Funktion komplett untergräbt.

20 Punkte: Die Dichtungen sind unsicher und bieten kaum Stabilität. Praktisch jede Belastung führt zu einer Veränderung der Position oder dem Ablösen der Dichtungen, wodurch die Dichtfunktion nicht gewährleistet ist.

10 Punkte: Die Dichtungen sind völlig instabil und unbrauchbar. Keine der Dichtungen bleibt unter Belastung an ihrem Platz, was die Duschkabine praktisch unbrauchbar für ihren Zweck macht.

